

II-2124 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XI. Gesetzgebungsperiode

23. Dez. 1968

BUNDESMINISTERIUM
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

1011 Wien

Zl.: 23.818-Präs.A / 68

Wien, am 12. Dezember

Anfrage Nr. 911 der Abg. Czettel
und Genossen betreffend Ausbau der
Bundesstraße 27.

952 / A.B.

zu 911 / J.

Präs. am 23. Dez. 1968

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Dr. Alfred MALETA

Parlament

1010 W i e n

Auf die Anfrage, welche die Abg. Czettel, Horr,
Wodica und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am
23. Oktober 1968 betreffend Ausbau der Bundesstraße 27
an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Die einzelnen Anfragen lauteten:

- 1.) Ist an den Ausbau der Bundesstraße 27 zwischen
Gloggnitz und Hirschwang gedacht?
- 2.) Wenn ja, in welcher Art und zu welchem Zeitpunkt
soll dieses Projekt in Angriff genommen werden?
- 3.) Wenn nein, ist der Herr Bundesminister bereit, Auftrag
zur Ausarbeitung und Realisierung eines solchen Projektes
zu geben?

ad 1) Nach Beendigung des dzt. in Arbeit stehenden 5-Jahres-
programmes für den frostsicheren Ausbau des bevorzugten
Bundesstraßennetzes, zu dem die B 27 nicht zählt,
ist geplant, die Höllental-Straße auszubauen.

ad 2) In der 1. Fassung des dzt. im Entwurf vorliegenden
10-Jahresprogrammes ist der Ausbau der B 27 in folgenden
Bauetappen vorgesehen (in Richtung der Kilometrierung
von Hirschwang nach Gloggnitz aufgezählt):
Abschnitt Kaiserbrunn-Hirschwang II, km 22,0 - km 25,5
ist zur Zeit in Projektierung (Detailprojekt) und der
Ausbau der zwischen den bereits ausgebauten Brücken be-
stehenden Straßenstücke ist für das Jahr 1978 vorgesehen.

- 2 -

Abschnitt Hirschwang , km 25,5 - km 27,2 ist saniert.

Erlanger Brücke, Abschnitt km 27,2 -km 27,5: Der Brückenbau ist im Hinblick auf einen Vollausbau abgeschlossen, der Straßenabschnitt saniert.

Für den Abschnitt km 27,5 -km 30,0 ist der Vollausbau erst zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen. Diese Strecke ist in der 1.Hälfte sanierungsbedürftig. Der 2.Abschnitt wurde oberflächenmäßig saniert.

Abschnitt Payerbach-Schlöglmühl, km 30,0 - km 35,2.

Der dzt. schlechte Fahrbahnzustand soll durch Realisierung des dzt. in Arbeit befindlichen Detailprojektes im Jahre 1973 verbessert werden.

Abschnitt km 35,2-km 35,9 wurde projektsmäßig voll ausgebaut. Im Abschnitt km 35,9-km 36,9 ist das Detailprojekt in Arbeit. Der Vollausbau soll im Jahre 1971 beginnen.

Der Abschnitt km 36,0 bis zur Einmündung in die Bundesstraßen 17 (Ortsdurchfahrt Gloggnitz) ist detailprojektsmäßig vorliegend und ein kleiner Teil davon wurde bereits ausgebaut, der Rest ist ebenfalls im Jahre 1971 zum Vollausbau vorgeschlagen.

Hinsichtlich der Art des Ausbaues wird mitgeteilt, daß auf Grund der Verkehrsbelastung eine 7m breite Fahrbahn und die Ausführung eines 145 kg/m^2 Belages vorgesehen werden wird.

ad 3) Die Projektierung und Bauvorbereitung ist für die ersten Bauabschnitte in die Wege geleitet.

Der Bundesminister:

